

Fairventures Worldwide FVW gGmbH

WIRKUNGS- BERICHT 2023

LASST UNS GEMEINSAM WACHSEN!
Empowering Farmers & Forests



Wirkungsbericht 2023

Unser Wirkungsbericht 2023 ist da! Wir freuen uns, euch über unsere Erfolge und Herausforderungen in Indonesien und Uganda im Jahr 2023 zu informieren.

Dieser Bericht dient einem doppelten Zweck: Zum einen verschafft er einen umfassenden Überblick über unsere Arbeit, unsere Herausforderungen und unsere Erfolge im Jahr 2023. Zum anderen ermöglicht er uns, zu reflektieren und aus unseren Erfahrungen zu lernen.



Willkommen

Grüße der Geschäftsführenden	03
Woran wir glauben	04
Geschichte - Fairventures Familie	05

Indonesien

Aufforstung für Borneo	07
Special: Roadshow	09
Farmer Story: Herlianto	10

Uganda

Lasting Solutions for Uganda	12
Special: Holzinnovationszentrum	14
Farmer Story: Tilulaga	15

Deutschland

PHINEO Wirkt-Siegel	17
Climate Stories	18

Transparenz

Team	21
Herausforderungen & Learnings	22
Monitoring-Daten	24
Finanzen	25
Finanzentwicklung	26
Stimmen	27
Partner & Unterstützende	29
Kontakt	31

LASST UNS GEMEINSAM WACHSEN!

2023 war ein aufregendes Jahr für uns: Innerhalb der Organisation hat sich viel verändert, neue Projektansätze fordern unsere volle Aufmerksamkeit und der Klimawandel in Indonesien und Uganda hat unsere Baumpflanzaktionen erschwert. Wir haben uns an diese Veränderungen angepasst und konnten dennoch einige Erfolge feiern. Trotz all dieser Herausforderungen zeigen unsere Projekte weiterhin große Wirkung. Dies wurde uns nun erneut durch das PHINEO Wirkt-Siegel, ein Qualitätssiegel für Klimaschutz, offiziell bestätigt. Ohne euch wäre unsere Arbeit nicht möglich. Wir sind euch sehr dankbar für eure Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Megan King



Wolfgang Baum



Sieh dir unsere
Videobotschaft
für dich an!

Empowerment



Wir pflanzen nicht nur Bäume, sondern befähigen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, selbst Bäume für die Zukunft zu pflanzen. Wir investieren in die Weiterbildung der örtlichen Landwirte im Bereich Wiederaufforstung und ermöglichen ihnen so, ein nachhaltiges Einkommen zu erzielen. Die Schaffung verantwortungsvoller Wertschöpfungsketten für die Farmer und ihre Ernte ist für uns ebenso wichtig wie das Pflanzen der Bäume.

Transparenz



Wir kommunizieren offen über unsere Rückschläge und Erfolge. Wir sind überzeugt, dass die Misserfolge von heute die Lernchancen für morgen sind. Mit unseren Ressourcen gehen wir verantwortungsvoll um, handeln proaktiv und testen verschiedene Ansätze, um Lösungen zu finden, anstatt in der Theorie oder im Scheitern zu verharren.

Perspektive



Das Wohlergehen des Planeten und der Menschen sind untrennbar miteinander verbunden. Realistische Wiederaufforstung bedeutet, die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung zu berücksichtigen. Daher bieten unsere Aufforstungsprogramme nachhaltige Einkommensalternativen zum umweltschädlichen Bergbau, Palmölanbau und der Ausbeutung des Regenwaldes.

Wachstum



Wir lernen voneinander und hören einander aufmerksam zu. Dabei berücksichtigen wir nicht nur unsere eigenen, sondern insbesondere die Bedürfnisse, Ängste und Hoffnungen der Menschen vor Ort. Unser Wachstum ist stetig, und wir bleiben offen für Neues, anstatt zu glauben, wir wüssten stets alles am besten. Gemeinsam mit den Gemeinschaften in Indonesien und Uganda entwickeln wir uns kontinuierlich weiter und erzielen gemeinsam nachhaltigen Erfolg.

GESCHICHTE

2016: Eröffnung
Länderbüro
Indonesien



2019: Gründung
Fairventures
Social Forestry



2023: Start Klima-
bildungsprojekt
Climate Stories



2018: Eröffnung
Länderbüro
Uganda



2021: Gründung
Fairventures
Digital GmbH



2023: Gründung
Good Forest
Indonesia
Foundation

FAIRVENTURES FAMILIE



Fairventures Worldwide ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Stuttgart und Länderbüros in Uganda und Indonesien. Wir empowern Kleinbäuerinnen und -bauern in den Tropen durch Aufforstung Einkommen zu erwirtschaften und schaffen dafür nachhaltige Wälder, die Holz und Nahrungsmittel produzieren. Zur Unterstützung unseres ganzheitlichen Agroforstansatzes und für mehr Transparenz nutzen wir moderne Monitoring-Technologien wie die TREEO-App.



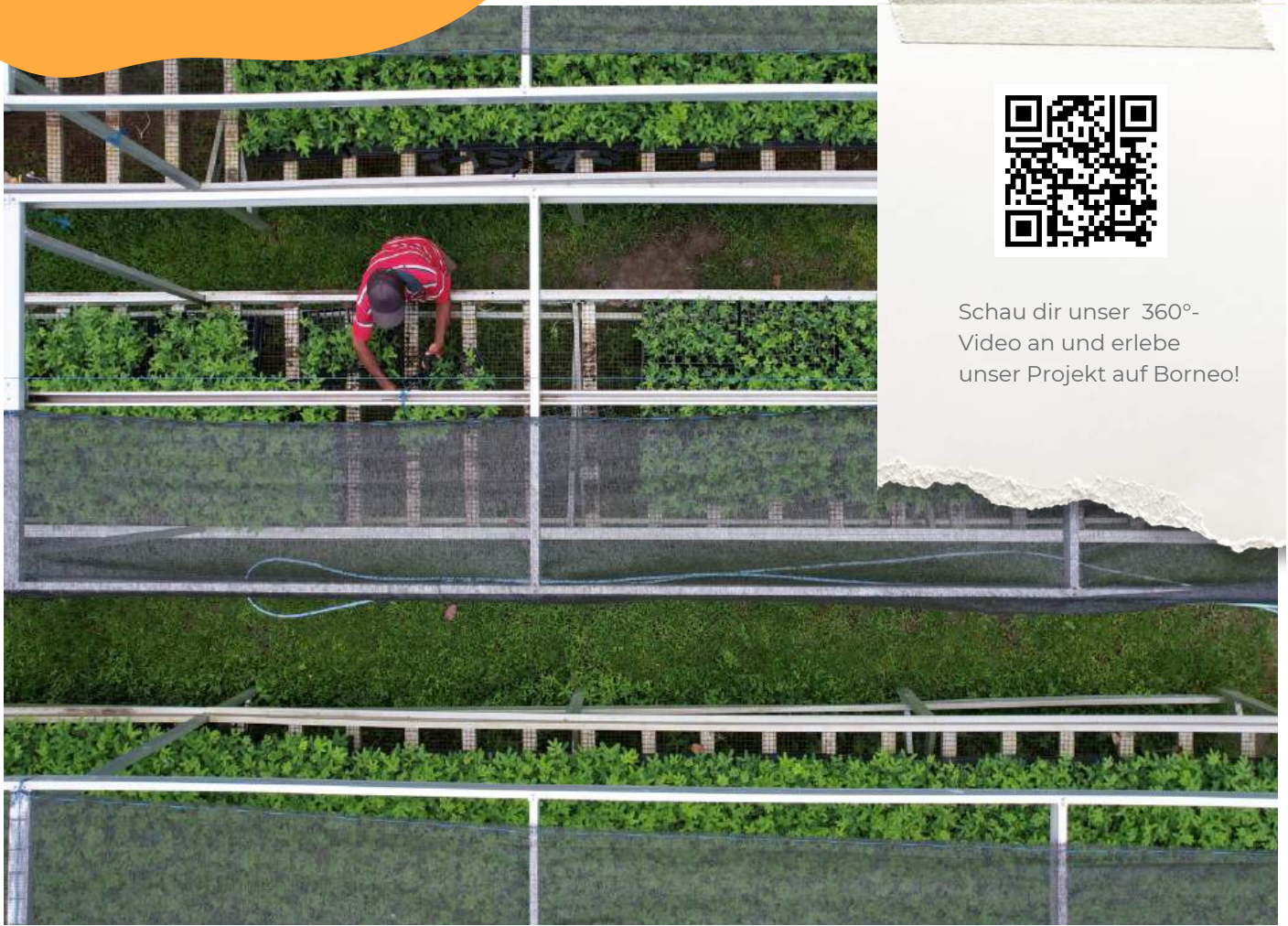
Unser Schwesterunternehmen Fairventures Social Forestry (FSF) verbindet die Umsetzung einer nachhaltigen Klimalösung mit einer grünen Kapitalrendite. Durch die Umsetzung einer nachhaltigen Agroforstwirtschaft in Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften in Indonesien schafft FSF gleichzeitig positive ökologische, soziale und finanzielle Auswirkungen.



TREEO (Fairventures Digital) hilft Unternehmen auf dem Weg zu Netto-Null-Emissionen, indem es ihnen nachvollziehbare und zuverlässige Daten über hochwertige CO₂-Remissionen zur Verfügung stellt und gleichzeitig Pflanzorganisationen durch die TREEO-Technologie stärkt und ihnen Zugang zum Kohlenstoffmarkt verschafft.



INDONESIEN



Schau dir unser 360°-
Video an und erlebe
unser Projekt auf Borneo!

AUFFORSTUNG FÜR BORNEO

Gelerntes in die Praxis überführen

2023 war ein Jahr des Wandels in Indonesien. Nach über 10 Jahren unserer Arbeit mussten wir feststellen, dass in Indonesien nicht alles wie erwartet funktionierte. Wie wir in unserem letzten Jahresbericht beschrieben haben, mussten einige unserer grundlegendsten Annahmen revidiert werden: Viele der in den ersten Jahren gepflanzten Bäume wuchsen nicht so schnell wie vorhergesagt und die Sterblichkeitsrate zu dieser Zeit war höher als erwartet. Die Gewinne aus der ersten Sengon-Holzernte waren nicht groß genug, um das Leben unserer Bäuerinnen und Bauern zu verbessern, und zehn Jahre nach unserem Start gab es immer noch keine zuverlässigen Holzabnehmer in Zentralkalimantan. Daher fokussierten wir uns im Jahr 2023 darauf, diese Herausforderungen zu meistern.

Mit der Pflanzsaison 2023/24 haben wir einen neuen Ansatz entwickelt, der die Diversifizierung der Baumarten und potenzieller Einkommensquellen für unsere Landwirte beinhaltet. Insbesondere hat unser erfolgreiches Kakaoprogramm gezeigt, dass Kakao eine zentrale Rolle in diesem neuen, vielfältigeren Ansatz spielen könnte. Daher haben wir den Kakaoanbau auf alle neuen Farmer ausgeweitet. Zusätzlich zu Kakao haben wir Obstbäume sowie die Baumarten Jengkol und Petai gepflanzt, deren Samen in Indonesien eine beliebte Nahrungsquelle darstellen. Neben Sengon-Bäumen setzen wir nun auch andere schnellwachsende Arten ein, deren Holz direkt in Zentralkalimantan gefragt ist. Bei der Entwicklung unseres überarbeiteten Ansatzes haben wir genau zugehört, was uns die Landwirte sagten, und unsere Aktivitäten von Grund auf neu konzipiert. Die Grundlagen unserer Arbeit infrage zu stellen, war kein einfacher Prozess, aber einer, den wir durchlaufen mussten und der uns am Ende zu einem besseren Partner für unsere Bäuerinnen und

Bauern gemacht hat. Neben der Baumpflanzung haben wir auch bedeutende Fortschritte im Bereich Monitoring erzielt: 2023 haben wir zum ersten Mal alle neu gepflanzten Bäume mit TREEO erfasst. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dies zu wiederholen, um euch, unseren Unterstützenden, noch mehr Transparenz zu bieten und Daten zu sammeln, die es uns ermöglichen, unsere Pflanzarbeit Jahr für Jahr zu verbessern. Und nicht zuletzt haben wir unsere Organisationsstruktur geändert. Nach mehr als 10 Jahren Arbeit in Indonesien haben wir unsere indonesischen Kollegen dabei unterstützt, ihre eigene Organisation, die "Good Forest Foundation", zu gründen. Somit führt das indonesische Team unsere Projekte nicht mehr als unsere Zweigstelle, sondern als gleichberechtigter Partner durch. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Weiterentwicklung in die Hände der lokalen Bevölkerung gehört, und mit diesem Schritt folgen wir unserer Überzeugung.



**"GOOD FORESTS ARE
CLIMATE SOLUTIONS!"**



LEICHTHOLZ ROADSHOW

Indonesien Special

Unsere Aufforstungsbemühungen haben uns gelehrt, wie wichtig die Einbeziehung der lokalen Gemeinden für die erfolgreiche Umsetzung unserer Programme ist. Daher verfolgen wir einen proaktiven Ansatz, indem wir eine Veranstaltung namens "Lightwood Roadshow" organisieren, um gesamte Gemeinden statt einzelne Landwirte einzubeziehen. Was die Lightwood-Roadshow von unseren bisherigen Sozialisierungsmaßnahmen unterscheidet, ist ihre Effizienz und größere

Reichweite. In nur einem Monat haben wir 14 verschiedene Dörfer besucht und damit ein breiteres Publikum angesprochen. Indem wir in jedem Dorf persönliche, wirkungsvolle Treffen abhielten, die in die Märkte und traditionellen Versammlungen der Menschen integriert waren, konnten wir das Vertrauen stärken. Unser Ziel war es, das Bewusstsein für die Bedeutung des Umweltschutzes durch Wiederaufforstung und verantwortungsvolle Wertschöpfungsketten im Holzsektor zu schaffen.

Wir konzentrierten uns auf ländliche Gebiete in Zentralkalimantan und machten auf potenzielle Bedrohungen wie Überschwemmungen während der Regenzeit aufmerksam. Die Dringlichkeit des Handelns ist dort unbestreitbar. Daher freuen wir uns, dass wir in nur einem Monat über 921 Teilnehmende an unserer Roadshow verzeichnen konnten. Ein wesentlicher Bestandteil der Roadshow ist die Aufklärung der Bevölkerung über das Potenzial der Wiederaufforstung, Naturkatastrophen entgegenzuwirken.

"Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfordert einen Aufklärungsprozess, der die Menschen über die Gefahren für ihre Umwelt informiert, sie aber bestärkt und ihnen die Möglichkeit gibt, die besten Maßnahmen zu ergreifen. Wir müssen sie dazu ermutigen, sich umfassend an den Umweltschutzbemühungen zu beteiligen."
- Leiterin der Roadshow bei Fairventures Worldwide.



Sieh dir Herlianto's Story auf Youtube an!



GRÜSSE VON HERLIANTO!

Farmer Story


Herlianto bewirtschaftet über 2,6 Hektar Land mit Gummibäumen und Jengkol. Nachdem er 2021 an einer Reihe unserer Informationsveranstaltungen in seinem Dorf teilgenommen hatte, entschied er sich Anfang 2022, zusätzlich Teil unseres Programms zu werden. So konnte er nun Sengon-Bäume zwischen all seinen Kautschukbäumen anpflanzen und sein Land bereichern. In naher Zukunft wird ein weiterer Hektar mit Bäumen und Kakao im Rahmen unseres Programms hinzukommen.

Herliantos Leidenschaft für die Landwirtschaft und den Wald führt auch dazu, dass er der Koordinator der Farmer des Dorfes ist. "Als Koordinator bemühe ich mich einmal mehr, die Visionen der Bäuerinnen und Bauern in diesem Dorf zusammenzuführen", erklärt er stolz. Über 60 % der Bewohner des Dorfes sind Landwirte, der Rest arbeitet meist im Palmöl- oder Holz-

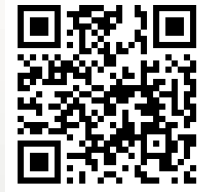
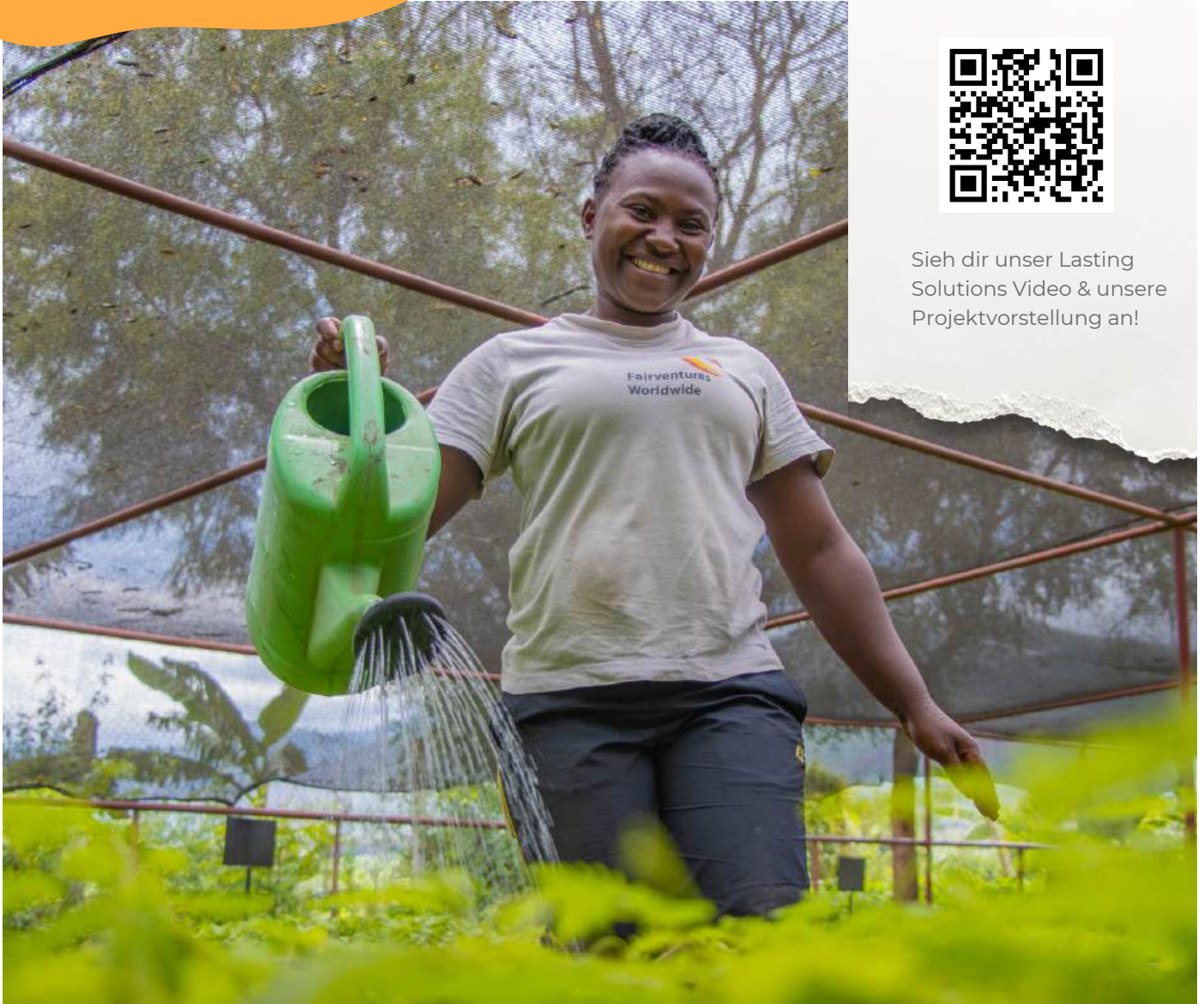
sektor. Dies zeigt auch, welche Reichweite eine Person wie Herlianto haben und wie er die Gemeinschaft und damit die Umwelt positiv beeinflussen kann. Da er aus Tumbang Manggu stammt und mehr als sechs Jahre Dorfvors- teher war, kennt er die Bedürfnisse der Men- schen vor Ort am besten und weiß auch, wie man sie anspricht.

Neben dem Versprechen einer nachhaltigen Zukunft für die Umwelt sieht er auch einen besseren Weg für sein Dorf und sich selbst:

"Bäume können ein Gut sein, das uns allen Hoffnung für die Zukunft gibt. Neben unserem Beitrag für die Umwelt werden wir auch wirtschaftlich unterstützt."



UG
AN
DA



Sieh dir unser Lasting Solutions Video & unsere Projektvorstellung an!

LASTING SOLUTIONS FOR UGANDA

Erfolg bringt Herausforderungen mit sich

Im Jahr 2023 kam unsere Arbeit in Uganda so richtig in Schwung. Während der beiden Regenzeiten im Jahr 2023 verteilten wir in Uganda mehr als 500.000 Baumsetzlinge von mehr als zehn verschiedenen Arten. Wir überwachten alle überlebenden Bäume mit TREEO, schlossen den Bau des

Holzinnovationszentrums ab und unterstützten unseren Partner "Uganda Timber Growers Association" bei der Wiederaufforstung in einem der bedrohten Waldschutzgebiete des Landes. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese großartigen Entwicklungen bedeuten, dass wir in Uganda nun ein gut etabliertes, wirkungsvolles zweites Länderprogramm haben, das stolz neben unserem Programm in Indonesien steht. In vielerlei Hinsicht wurde die Saat für diese Erfolge von unserem großartigen ugandischen Team in den Jahren der Pandemie gesät. Da wir uns konsequent auf einen dezentralen Ansatz konzentrierten, haben wir inzwischen 16 Baumschulen aufgebaut. Diese ermöglichten es uns, die Reisebeschränkungen während der Pandemie zu überwinden und

unsere Arbeit im Jahr 2023 wirklich auszuweiten. Unser Erfolg brachte jedoch auch Herausforderungen mit sich. Uganda ist in erheblichem Maße von Wetterveränderungen aufgrund des Klimawandels betroffen, was durch das El Niño-Phänomen, das zu Überschwemmungen und Dürren führt, noch verschärft wird (S.22). Neben anderen Faktoren haben diese Veränderungen dazu geführt, dass die Überlebensrate der Bäume geringer ist als erwartet und viele operative Probleme auftreten. Die Analyse unserer Daten, die richtige Zuordnung der Baumarten für jeden Standort und Anpassungen an schwierige Wetterverhältnisse werden entscheidend sein, um mit diesen Herausforderungen umzugehen.

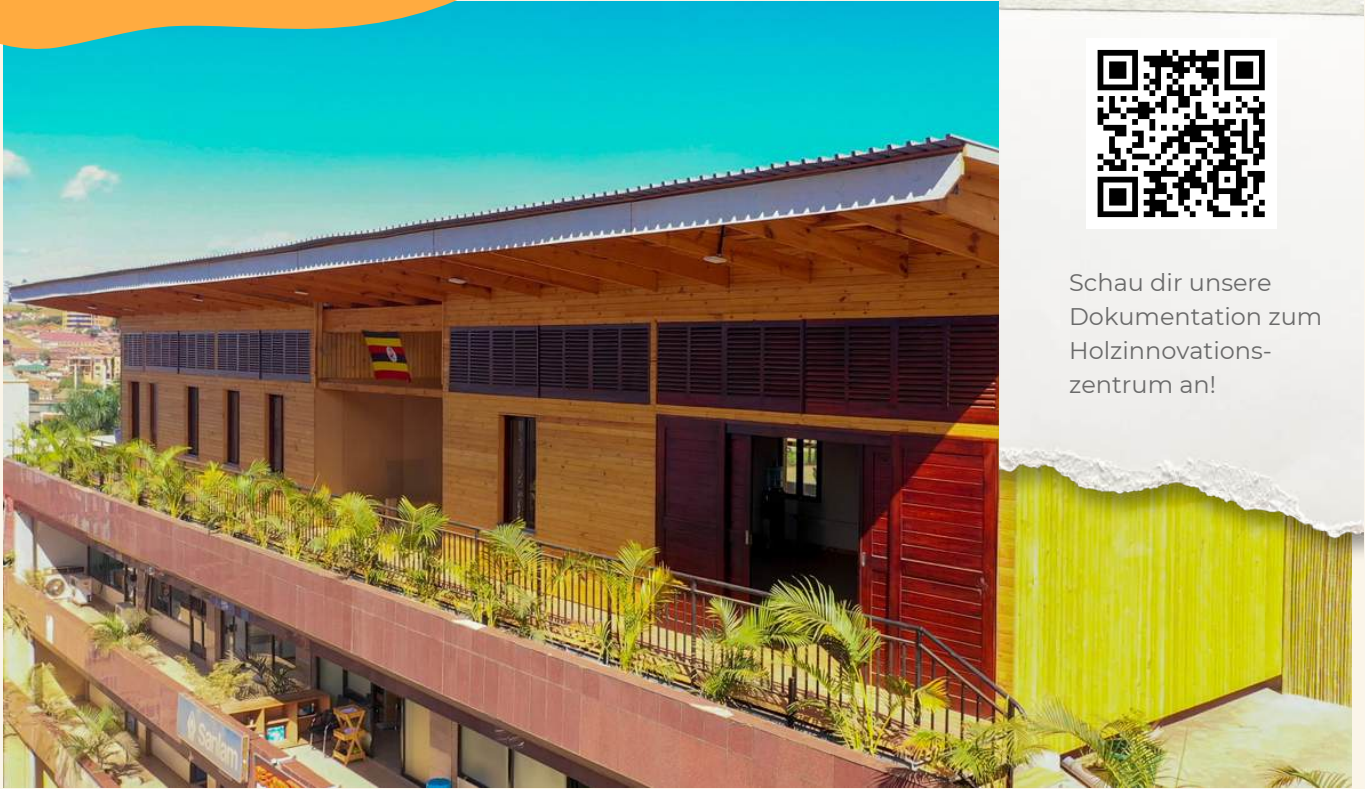
Neben der Pflanzung von Bäumen haben wir intensiv an der Erweiterung unseres Netzwerks gearbeitet. Im Jahr 2023 sind wir neue Partnerschaften mit der lokalen Behörden und akademischen Einrichtungen eingegangen und haben durch die Verteilung von Setzlingen und die Durchführung von Pflanzaktionen unsere Sichtbarkeit erhöht. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern im Jahr 2024 noch mehr erreichen können.



“Ich höre jedem in meinem Team zu und versuche so gut wie möglich, ein förderndes Umfeld und Möglichkeiten zu bieten, ihre individuelle und professionelle Entwicklung zu unterstützen.“

Patience Naamara, Landesleitung Uganda,
Fairventures Worldwide (rechts oben im Bild)





Schau dir unsere Dokumentation zum Holzinnovationszentrum an!



der Forstwirtschaft und dem Bausektor zusammenbringen, um den nachhaltigen Holzbau in Uganda und ganz Ostafrika zu fördern und voranzutreiben. An der Auftaktveranstaltung nahmen zahlreiche Besucher teil, darunter der deutsche Botschafter Matthias Schauer, der stellvertretende italienische Botschafter Mario Savona und der FAO-Ländervertreter Dr. Antonio Querido.

HOLZ- INNOVATIONS- ZENTRUM

*Aufbau einer nachhaltigen Zukunft:
Die Eröffnung von Ugandas erstem
Holzinnovationszentrum*

Am Weltumwelttag 2023 eröffneten wir unser Timber Innovation Center (TIC) im Herzen von Kampala. Es soll Fachleute und Interessierte aus

Holz speichert Kohlenstoff und kann umweltschädliche Materialien wie Beton oder Kunststoff ersetzen und deren Verwendung reduzieren. Durch die Einführung nachhaltiger Praktiken und die Verwendung von Holz als praktikables Baumaterial setzt unser Holzinnovationszentrum ein Zeichen für eine nachhaltigere Zukunft.

"Das Holzinnovationszentrum bzw. Timber Innovation Center ist eine Inspiration, die zeigt, was mit Holz möglich ist", sagte Wolfgang Baum, Geschäftsführer von Fairventures Worldwide, der ebenfalls anwesend war.



Sieh dir Tilulaga's Story
auf Youtube an!



GRÜSSE VON TILULAGA!

Farmer Story

Tilulaga Buluhani ist ein Landwirt aus dem Bezirk Buhende in der östlichen Region Ugandas.

Tilulaga wurde im Jahr 2022 Teil unseres Programms, nahm an unseren Feldschulungen für Farmer teil und erhielt Baumsetzlinge aus unserer Baumschule in Kaazi, Kampala. Mit Leidenschaft und Sorgfalt hat er bereits über 500 Grevellia-Setzlinge neben anderen Nahrungsmitteln wie Mais und Süßkartoffeln gepflanzt.

Tilulaga ist optimistisch, durch die nachhaltige Nutzung des angebauten Holzes seinen Lebensunterhalt zu verbessern und in Zukunft die Schulgebühren für seine Kinder leichter bezahlen zu können.

"Als Landwirt, der mit Fairventures Worldwide zusammenarbeitet, trage ich zum Kampf gegen die Abholzung bei, indem ich Bäume pflanze, um das Ökosystem wiederherzustellen und durch den Holzanbau eine langfristige persönliche Investition zu tätigen."



An aerial photograph of a city, likely Prague, showing a dense cluster of buildings with red-tiled roofs. The sky is a clear, deep blue. The text 'DEU' is overlaid on the top portion of the image.

DEU

TSC

HILA

ND



PHINEO WIRKT-SIEGEL

Unser Beitrag zum Klimaschutz wurde ausgezeichnet

Am 6. November 2023 wurde uns in Berlin offiziell das PHINEO Wirkt-Siegel verliehen: Unser Aufforstungsprojekt "100 Million Trees" in Indonesien

erhielt eine Auszeichnung für dessen effizienten Klimaschutz. Als gemeinnützige Plattform bewertet PHINEO mit wissenschaftlichen Methoden die objektive Wirkung von gemeinnützigen Projekten und zeichnet sie mit dem Gütesiegel aus. Wir wurden aus 101 Bewerbern gemeinsam mit 14 anderen Organisationen ausgewählt, darunter die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, ForTomorrow und die Siemens Stiftung.

"Das PHINEO Impact-Siegel bedeutet uns sehr viel. Denn auch wenn wir intern über unsere Wirkung Bescheid wissen, ist es umso wichtiger, dass sich potenzielle Spendende objektiv vergewissern können, dass ihr Geld effektiv eingesetzt wird, um etwas zu bewirken", sagte Wolfgang Baum, Geschäftsführer von Fairventures Worldwide in Stuttgart.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Projekte trotz aller Herausforderungen, denen wir uns in unserer Arbeit immer wieder stellen, nachweislich Wirkung zeigen. Daran werden wir auch in Zukunft arbeiten und unsere Wirkung bestmöglich maximieren. Auf der PHINEO-Website werden wir nun offiziell vorgestellt.



CLIMATE STORIES

Neues Klimabildungsprojekt wird ausgezeichnet

"Climate Stories" ist der Name des neuen Klimabildungsprojekts von Fairventures, das wir Anfang 2023 gestartet haben. Bei Climate Stories kommen Schülerinnen und Schüler in Deutschland durch digitale Begegnungen mit jungen Menschen aus dem globalen Süden in Kontakt. Die Klimakrise fühlt sich überwältigend an, aber für viele ist sie noch zu abstrakt. Indem wir Menschen, die bereits vom Klimawandel betroffen sind, eine Plattform bieten, wollen wir den Klimawandel greifbarer machen und

die oft wissenschaftlich geprägte Erzählung vermenschlichen. In ihren Klimageschichten teilen sie ihre Sorgen, Hoffnungen und Träume und entwickeln gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern in Deutschland Ideen für eine klimagerechtere Zukunft. Das Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Union und mit Unterstützung des Staatsministeriums Baden-Württemberg sowie der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) im Rahmen des Programms "Mindchangers - Regions and Youth for Planet and People" durchgeführt. Im Oktober hatten wir die Ehre, den mit 2.500 Euro dotierten Akademiepreis der Evangelischen Akademie Bad Boll zu erhalten. Climate Stories war der Gewinner unter insgesamt 24 Einreichungen. Tobias Weise, Vorsitzender des Fördervereins der Akademie, hob in seiner Laudatio hervor, dass die Frage des Preises "Wie begeistern Sie für mehr Klimaschutz?" darauf abziele, jüngere Menschen anzusprechen. Seiner Meinung nach erreichen die Klimageschichten genau das:

“Der Ansatz, den Klimawandel und seine Folgen nicht mit abstrakten Zahlen zu kommunizieren, sondern die Stimme junger Menschen, die direkt davon betroffen sind, zu stärken und den Dialog mit Jugendlichen vor Ort zu ermöglichen, hat uns inspiriert.”

Der persönliche Austausch erreicht, was Lehrbücher nicht können. Den Stimmen aus dem globalen Süden Gehör zu schenken, ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer klimagerechteren Zukunft.



Besuche die Website die Website von "Climate Stories"!



Entdecke die Klimageschichten von Menschen aus dem globalen Süden auf Instagram. Folge @climate_stories und lerne ihre Perspektiven kennen!





TRANSPARENZ



TEAM INDONESIEN

Vollzeit-Mitarbeitende: 43
Teilzeit-Mitarbeitende: 0
Werkstudierende: 1



Palangkaraya

TEAM UGANDA

Vollzeit-Mitarbeitende: 35
Teilzeit-Mitarbeitende: 0
Werkstudierende: 0



Uganda



TEAM DEUTSCHLAND

Vollzeit-Mitarbeitende: 4
Teilzeit-Mitarbeitende: 8
Werkstudierende: 1



Stuttgart





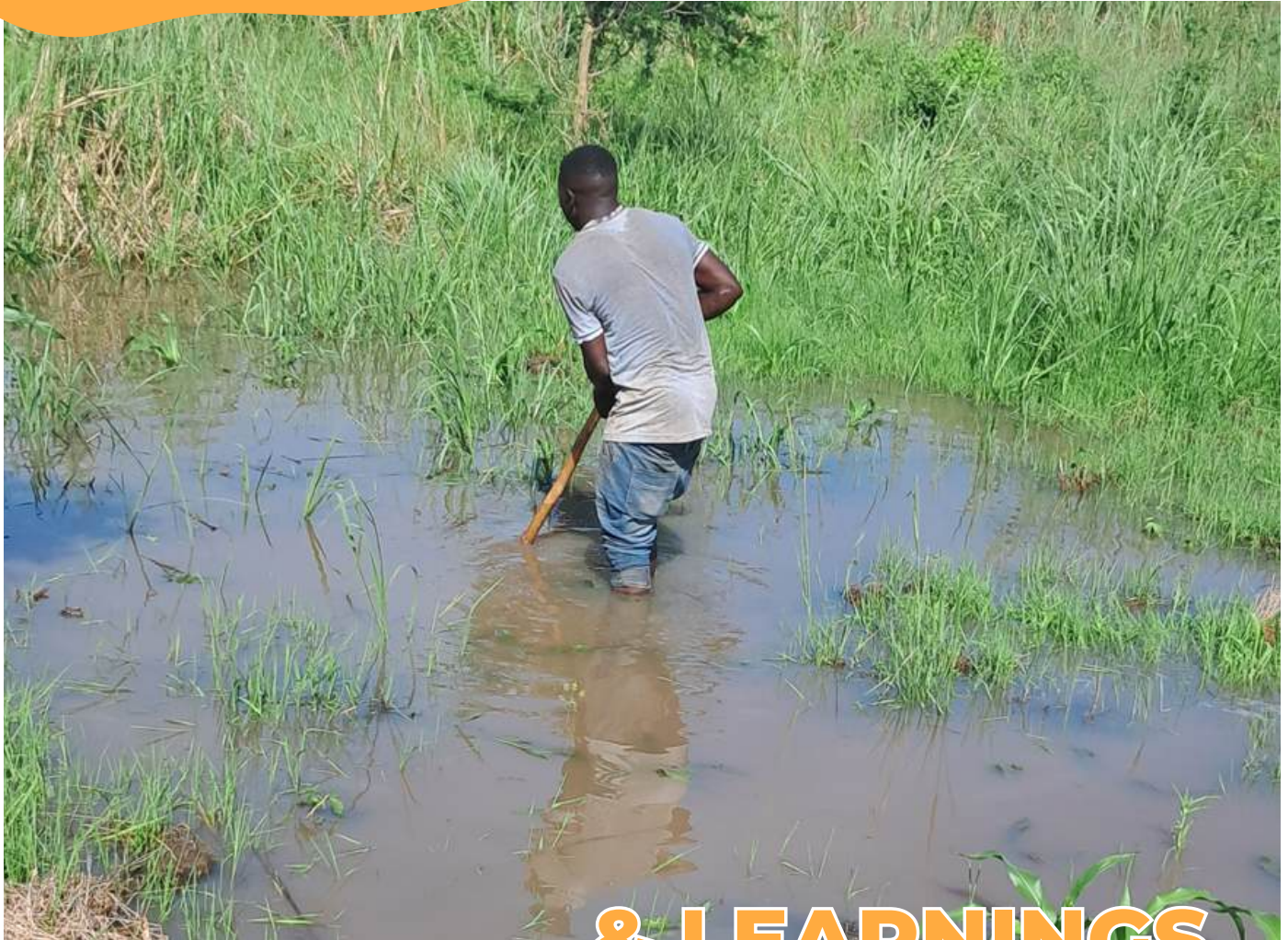
HERAUSFORDERUNGEN

Der Klimawandel hat unsere Arbeit während des gesamten Jahres 2023 beeinträchtigt. Indonesien und Uganda standen vor Herausforderungen, die durch El Niño ausgelöst wurden. Vor Ort waren die Auswirkungen sehr unterschiedlich: In Indonesien führte die Trockenheit zu mehr Waldbränden, während in Uganda vermehrte Regenfälle zu Überschwemmungen und Schlammlawinen führten.

In Zentralkalimantan, wo unser Projekt angesiedelt ist, hat der Dunst der Brände das Leben der Menschen stark beeinträchtigt. Die Situation veranlasste die Regierung, den Notstand auszurufen und mit wetterverändernden Techniken zu experimentieren, um Regen zu erzeugen. Abgesehen von der Sorge um die Beeinträchtigungen unserer Kollegen vor Ort durch die Brände und die ungesunde Luft, war die Zahl der betroffenen Bäume in unseren Projektgebieten glücklicherweise gering, und die verlorenen Bäume werden wieder nachgepflanzt.

"Der Klimawandel ist der Grund, warum wir das tun, was wir tun, und gleichzeitig unsere größte Herausforderung auf diesem Weg. Wir müssen lernen, unsere Arbeit an schnelle Veränderungen bei extremen Wetterbedingungen anzupassen." - Megan King, Geschäftsführerin Fairventures Worldwide





& LEARNINGS

In Uganda verursachte der Klimawandel ein Übermaß an dem, was Indonesien gebraucht hätte - Regen. Im Bezirk Kayunga haben die anhaltenden Regenfälle Schäden auf den Feldern unserer Bauern in der Nähe des Nilufers verursacht, die im Oktober 2023 zum Verlust von über 200 Bäumen führten. Die Regenfälle hielten drei Tage lang mit Unterbrechungen an und führten zu Überschwemmungen, die einen großen Teil des Gebiets unter Wasser setzten. Unser Schulungsleiter für Landwirte im Distrikt Kayunga hielt im Bericht über den Vorfall fest: "Dieses Gebiet liegt in einem Regenschatten und erlebt weniger Regen und längere Dürreperioden als die umliegenden Gebiete. Die jungen Setzlinge haben durch die Überschwemmungen erheblichen Schaden erlitten." Glücklicherweise gibt es Lösungen, um die Herausforderungen zu bewältigen und künftige negative Auswirkungen zu verhindern. Es wurden zusätzliche

Entwässerungskanäle gegraben und es gibt Pläne, die zerstörten Bäume durch wasserträglichere Arten zu ersetzen. Die Konfrontation mit Ereignissen wie diesen zeigt deutlich, wie notwendig es ist, den Klimawandel zu bekämpfen. Mehr Bäume zu pflanzen ist ein einfacher, aber wirkungsvoller Weg, einen Beitrag zu leisten. Lasst uns gemeinsam Maßnahmen ergreifen, um unsere Umwelt für heutige und künftige Generationen zu schützen.

„Wir hatten El Niño in dieser Saison vorausgesehen und Vorbereitungen getroffen, einschließlich der Anlage von Entwässerungskanälen. Die übermäßigen Regenfälle übertrafen jedoch unsere Erwartungen und setzten unsere Bäume unter Wasser,“ erklärte unser Schulungsleiter im Distrikt Kayunga, Uganda.

Indonesien



Verteilte
Setzlinge

74.576



Überlebensrate
der Setzlinge in %

70



Unterstützte
Farmer

139



Baumschulen

4

Uganda



Verteilte
Setzlinge

546.073



Überlebensrate
der Setzlinge in %

58



Unterstützte
Farmer

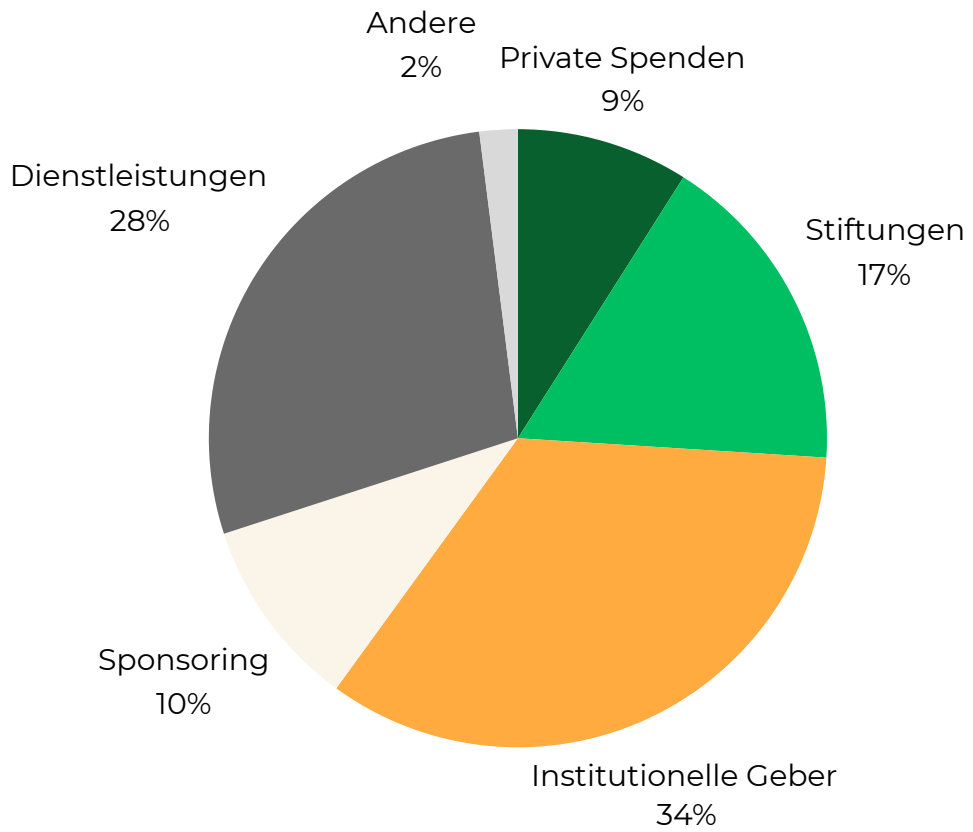
915



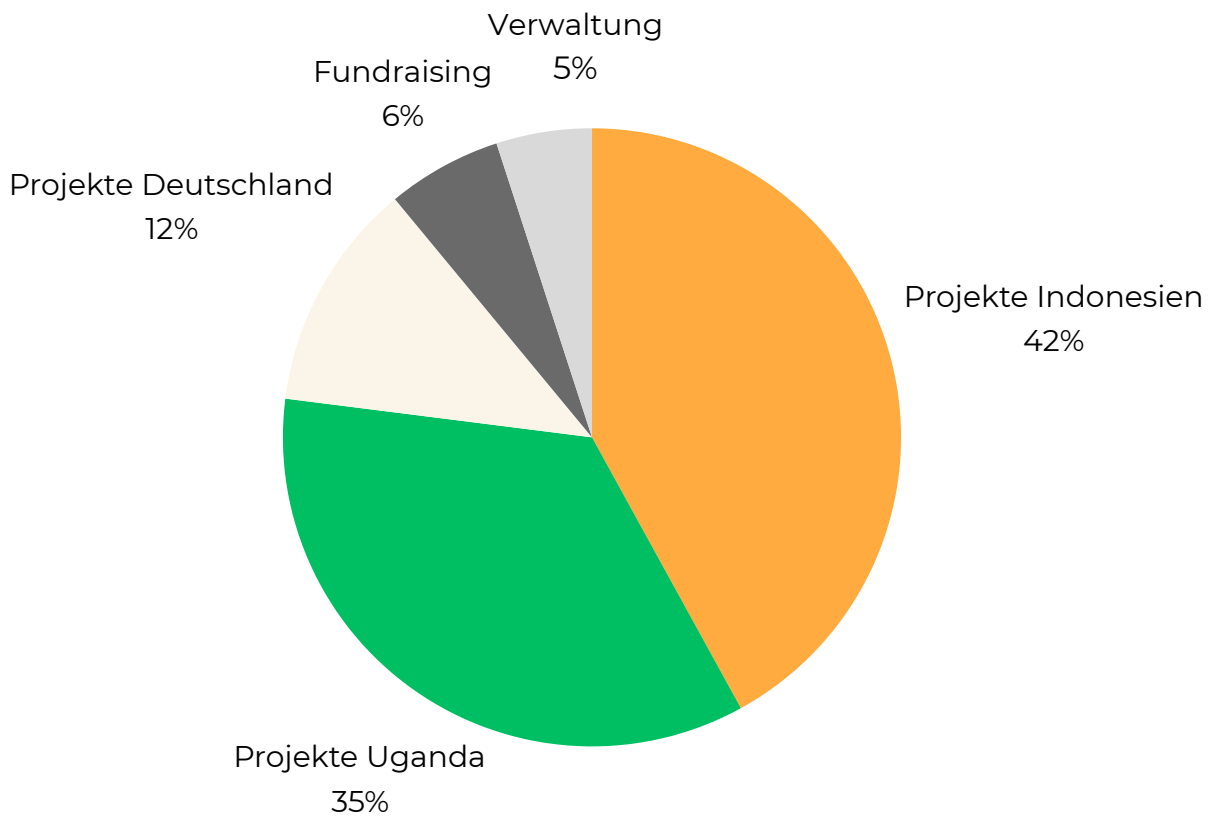
Baumschulen

16

ERTRÄGE 2023



MITTELVERWENDUNG 2023



	2021	2022	2023
Erträge	1.976.091 €	2.495.139 €	3.017.272 €
Privatspenden	200.280 €	203.543 €	279.916 €
Stiftungen	247.246 €	350.518 €	504.070 €
Institutionelle Geber	1.183.377 €	837.290 €	1.040.501 €
Sponsoring	189.346 €	239.276 €	283.058 €
Dienstleistungen	111.133 €	800.111 €	844.595 €
Andere	44.708 €	64.402 €	65.132 €
Mittelverwendung	-2.090.144 €	-2.429.226 €	-2.906.711 €
Projekte Indonesien	-851.414 €	-982.428 €	-1.235.036 €
Projekte Uganda	-717.620 €	-815.737 €	-1.013.500 €
Projekte Deutschland	-146.375 €	-317.991 €	-342.821 €
Fundraising	-158.001 €	-130.216 €	-165.514 €
Verwaltung	-216.734 €	-182.855 €	-149.841 €
Ergebnis vor Steuern	-114.053 €	65.913 €	110.561 €
Andere Steuern	0 €	0 €	-1.424 €
Gewinnvortrag aus Vorjahr	66.118 €	28.513 €	19.947 €
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	274.000 €	34.788 €	129.454 €
Einstellungen in Gewinnrücklagen	-197.552 €	-109.266 €	-228.070 €
Bilanzgewinn	28.513 €	19.947 €	30.468 €

„Als traditionsreiches Handelshaus für Holz, Holzprodukte und Papier war Nachhaltigkeit schon immer fester Bestandteil unserer DNA. Da wir nah an den Erzeugern in den Ursprungsländern wie beispielsweise Indonesien sind, möchten wir die Aufforstung der Wälder aktiv unterstützen. (...)“

Rolf von Loßberg, Geschäftsführer Jacob Jürgensen Wood GmbH



STIMMEN

Unterstützender



„In der heutigen Zeit stellt sich nicht mehr die Frage, ob wir aktuell noch nicht vermeidbare CO₂-Emissionen ausgleichen sollten, sondern vielmehr, auf welche Weise dies am effektivsten geschehen kann. Für uns ist Fairventures die Antwort auf diese Frage. Deren Ansatz ermöglicht es uns, den positiven Effekt unserer Bemühungen direkt nachzuvollziehen, da die Klimawirkung im Rahmen von Agroforstprojekten durch effektives Tracking transparent und greifbar gemacht wird. (...)“

Benjamin Weinhold, Geschäftsführer BettercallPaul GmbH

„Fairventures betreibt moderne Aufforstungskonzepte und realisiert damit einen ganzheitlichen Ansatz, der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, Biodiversität und die CO₂-Ausgleich gleichzeitig berücksichtigt. Deshalb engagieren wir uns für die Fairventures-Arbeit in Indonesien und Uganda und haben in Pflanzungen von über 100.000 Bäumen investiert. (...)“

Philipp Russ, Projektleiter Nachhaltigkeit, Ravensburger AG



„Ich arbeite bei Fairventures, weil ich mich schon immer für Umweltthemen interessiert habe, aber noch viel mehr für meine Gemeinde in Kalimantan. Bei Fairventures Worldwide achten wir bei jedem Projekt auf die tatsächlichen Probleme vor Ort. Deshalb stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt. Denn das Wohlergehen des Planeten geht Hand in Hand mit dem Wohlergehen lokaler Bevölkerung.“

**Monalisa, Landesleitung Indonesien,
Fairventures Worldwide**



STIMMEN

von Fairventures



"Bei Fairventures Worldwide glauben wir an Transparenz und Verantwortlichkeit. [...] Durch das Monitoring sind wir in der Lage, faktische Zahlen über das konkrete Bild vor Ort zu erhalten, das heißt wir wissen genau, wie viele Bäume im Feld überleben."

**James Thembo, Leiter Aufforstungsprogramme
Uganda, Fairventures Worldwide**

„Unser Ziel ist es, die Widerstandsfähigkeit der Farmer gegenüber dem Klimawandel zu stärken. Diese Landwirte, die kleine Parzellen besitzen, sind besonders gefährdet. Durch Wiederaufforstung und nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken pflanzen wir nicht nur Bäume, sondern auch Hoffnung für künftige Generationen.“

**Edith Muhindo, Schulungsleiterin für Landwirte in
Uganda, Fairventures Worldwide**





Verhaltenskodex

In unserem Verhaltenskodex beschreiben wir die Werte und Maßstäbe unseres Handelns, sowohl intern als auch im Umgang mit Partnern.



Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft: Fairventures Worldwide ist dem Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. beigetreten, der sich aus verschiedenen Akteuren zusammensetzt: Unternehmen, Gründern, Sozialunternehmern und NGOs. Der Schwerpunkt der Verbandsarbeit liegt auf dem Ausbau und der Stärkung ökologischen, sozialen und innovativen Wirtschaftens.



PHINEO: Wir wurden offiziell mit dem PHINEO Wirkt-Siegel ausgezeichnet. Das Wirkt-Siegel für Klimaschutz wurde uns für unser Aufforstungsprojekt "100 Million Trees" in Indonesien verliehen.



Initiative Transparente Zivilgesellschaft: Als Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft hat sich Fairventures Worldwide verpflichtet, Informationen über die Organisation öffentlich und transparent zu kommunizieren. Dazu gehören unter anderem die Satzung, die Verwendung und Herkunft der Mittel sowie Informationen über unsere Personalstruktur.



UN Dekade: Wir sind ein unterstützender Partner der UN-Dekade für die Wiederherstellung von Ökosystemen 2021-2030. Sie zielt darauf ab, die Verschlechterung von Ökosystemen zu stoppen und sie wiederherzustellen, um globale Ziele zu erreichen.



VENRO: Als Mitglied von VENRO (Verband der deutschen Nichtregierungsorganisationen für Entwicklung und humanitäre Hilfe Organisationen) sind wir ein aktiver Teil der deutschen Zivilgesellschaft.

DANKE FÜR EUREN SUPPORT!

In Indonesien

Borneo Orangutan Survival Foundation, The Borneo Institute, IPB University, Forestry Agency of Central Kalimantan, Nature Conservation Agency of Central Kalimantan, Plantation Agency of Central Kalimantan, Regency Government of Barito Timur, Regency Government of Gunung Mas, Gadjah Mada University, INCLT, Kalimantan Bumi Lestari

In Uganda

Bwera Farmers Group, Kasese Rwenzori United Developers Association (KRUDO), Uganda Scouts Association (USA), National Forestry Authority, Makerere University, Mugamba Farm, Kasese Youth Polytechnic, Latek-Stay Alliance Uganda, Miika Estates, People and Nature of Rwenzori Mountain, St. Simon Peter's Vocational Institute, Uganda Timber Growers Association, Vision Vocational Secondary School, Tooro Botanical Gardens, Ministry of Water and Environment, Fort Portal Tourism City Council, Uganda Revenue Authority

Aus Deutschland und weltweit

Andreas Stihl AG & Co. KG, Arcus Foundation, attempto GmbH, Baden-Württemberg Development Cooperation Foundation (SEZ), Bauder Stiftung, BettercallPaul GmbH, BioMaderas GmbH

BOS Deutschland e.V., Broszeit GmbH, Brot für die Welt, ClimaClic / Burda Direct GmbH, convanced GmbH, D&R DENKRIESEN GmbH, Dr. Heger + Experten, ELO Digital Office GmbH, enyway GmbH, European Union Mindchangers, GD Holz, German Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ), Global EverGreening Alliance, Heidehof Stiftung, Intuity Media Lab GmbH, Jacob Jürgensen Wood GmbH, Josef Wund Stiftung, Karlsruhe Institute for Technology (KIT), The Knodel Foundation, Löffler & Schmelting Architekten, Louis Leitz Stiftung, Mondaine Watch Ltd, Müller Handels GmbH & Co. KG, Neco Finance e.V., Pacific Ring Europe GmbH, Postcode Lotterie DT gGmbH, Ravensburger AG, RESTOR, thepublic GmbH, Schell Schokoladenmanufaktur, Schmitz-Hille-Stiftung / W.P. Schmitz-Stiftung, Schöck Family Foundation gGmbH, Schreurs-tools GmbH, Staatsministerium Baden-Württemberg, STAY Stiftung, Steilpass, Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart e.V., Terra Canis GmbH, The Audemars Piguet Foundation, TVB GmbH, United Nations Decade on Ecosystem Restoration, Die Vector Stiftung, VENRO, X-Wood Concept GmbH, Yook GmbH



Mittendrin statt nur dabei!

Neben unserem jährlichen Wirkungsbericht veröffentlichen wir regelmäßig auf unterschiedlichen Kanälen Updates aus unseren Projektgebieten. Folgt uns und verpasst keine Neuigkeiten mehr!



Instagram



LinkedIn



Youtube



Blog



Spenden

Für alle, die direkt einen Beitrag zu unseren Projekten in Indonesien und Uganda leisten wollen, gibt es hier den Spendenlink.

